Information zur Verarbeitungstätigkeit Haushalts-, Kassen und Rechnungswesen

zur allgemeinen Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch das Amt Biesenthal-Barnim gemäß Artikel 12 bis 22 und 34 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Die vorliegende Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten gibt Auskunft über die informationspflichtigen Angaben, die für Verarbeitungstätigkeiten der Verantwortlichen zum Zweck der Erstellung und Durchführung des Haushalts-, Kassen und Rechnungswesen zutreffend sind.

1 Kontaktdaten

1.1. Verantwortlich

Verantwortlich für die Datenverarbeitung im Sinne des Art.

4 Nr. 7 DSGVO ist das Amt Biesenthal-Barnim vertr. durch den Amtsdirektor Berliner Straße 1 16359 Biesenthal

Telefon 03337/4599-23

E-Mail: <u>buero.amtsdirektor@amt-biesenthal-barnim.de</u>

Internet: www.amt-biesenthal-barnim.de.

1.2. Funktional zuständige Stelle

Zweckmäßigerweise werden personenbezogene Daten durch eine bestimmte Stelle innerhalb der Behörde, der eine Aufgabe zugewiesen ist, verarbeitet:

Amt Biesenthal-Barnim

Kämmerei

Berliner Straße 1,16359 Biesenthal

Telefon: 03337 / 4599-33

E-Mail: reinhardt-jess@amt-biesenthal-barnim.de.

1.3. Datenschutzbeauftragte/r

Der Verantwortliche hat eine*n Datenschutzbeauftragte*n

gemäß Art. 37 DSGVO benannt: Amt Biesenthal-Barnim

-Datenschutzbeauftragte*r –

Berliner Straße 1 16359 Biesenthal Telefon: 03337/4599-26

E-Mail:joris@amt-biesenthal-barnim.de

2 Zweckbestimmung und Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung

Die Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1, Buchstabe e) DSGVO zu nachfolgend benanntem Zweck verarbeitet:

Aufstellung, Durchführung und Abrechnung des Haushaltes; Ordnungsgemäße Erhebung und Verwaltung der Steuern und Abgaben Absicherung der kompletten Buchführung und des Zahlungsverkehrs sowie der

Mahnung öffentlicher und privater rechtlicher Forderungen, Kommunale Vermögensverwaltung

Die Rechtsgrundlage(n) zur Verarbeitungstätigkeit bildet: Kommunalverfassung das Landes Brandenburg

Gemhvo Doppik, KomHKV, abgabe-und steuerrechtliche
Vorschriften des Bundes und des Landes Brandenburg:
Kommunalabgabengesetz, des Landes Brandenburg:

Kommunalabgabengesetz des Landes Brandenburg, Abgabenordnung, Grundsteuergesetz,

Gewerbesteuergesetz, Gewerbesteuer,

Durchführungsverordnung, Ortsrecht der amtsangehörigen Gemeinden durch die Stadtverordnetenversammlung/ Gemeindevertretung beschlossenen und im

Ortsrecht der Stadt und Gemeinden öffentlich bekannt gemachten Satzungen zu örtlichen Aufwand- und Verbrauchsteuern und Abgaben.

Sofern die Verantwortliche Daten zu einem anderen als dem ursprünglich angegebenen Zweck verarbeiten möchte, wird die betroffene Person nach den Maßgaben des Art. 13 (3) DSGVO informiert.

3 Erhebung von Daten bei Dritten

Grundsätzlich erhebt die Verantwortliche personenbezogene Daten bei der betroffenen Person. Erhebt die Verantwortliche darüber hinaus ausnahmsweise Daten bei Dritten, wird die betroffene Person nach den Maßgaben des Art. 14 DSGVO einschließlich der Quellenangabe informiert.

4 Pflichten zur Bereitstellung personenbezogener Daten

Es besteht keine Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten.

5 Datenübermittlungen

Die Verantwortliche übermittelt personenbezogene Daten ausschließlich auf Grundlage gesetzlicher Bestimmungen oder mit Einwilligung der betroffenen Person.
Die Daten werden an nachfolgende Dritte übermittelt:
Banken und Sparkassen sowie Clearingstellen der

Banken und Sparkassen sowie Clearingstellen der Banken

Rechtsgrundlagen für die Übermittlung bilden:

Durchführung von Gut- und Lastschriften bzw. Weiterleitung innerhalb und außerhalb ihres Bankenverbundes.

6 Automatisierte Entscheidungsfindung (Profiling)

In der Regel erfolgt keine personenbezogene automatisierte Entscheidungsfindung (Profiling) bei der Verantwortlichen.

7 Speicherfristen

Die Verantwortliche wird personenbezogene Daten nur so lange speichern, wie dies für die Erreichung des unter Punkt 2 genannten Zwecks erforderlich ist oder gesetzliche Aufbewahrungsfristen eine Speicherung vorschreiben. Die Daten werden nach Ablauf einer gesetzlichen Aufbewahrungsfrist gelöscht.

Fristen nach §36 Gemhvo Doppik und § 37 KomHKV

8 Betroffenenrechte

Sofern nicht besondere Vorschriften entgegenstehen, haben Sie als betroffene Person nachfolgende Betroffenenrechte eingeräumt, die (ausg. Punkt 8.5) zweckmäßigerweise bei der unter Punkt 1.2 oder, sofern diese nicht bekannt ist, bei der unter Punkt 1.3 benannten Stelle geltend zu machen sind. 8.1Auskunft. Berichtigung. Löschung, Einschränkung Jede betroffene Person hat

a) neben dieser allgemeinen und der ergänzenden Informationen zur Verarbeitungstätigkeit nach Art. 15 DSGVO einen individuellen Auskunftsanspruch über ihre durch die Verantwortliche verarbeiteten personenbezogenen Daten, insb. über deren Inhalt sowie individuelle Angaben zu den Punkten 2 bis 8 dieser allg. Information,

b) nach Art. 16 DSGVO das Recht, von der Verantwortlichen die Berichtigung von unrichtigen oder die Ergänzung von unvollständigen personenbezogenen Daten zu verlangen,

c) den Anspruch, die Verantwortliche zur Löschung der betreffenden personenbezogenen Daten nach Art. 17 DSGVO aufzufordern, soweit ihre personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind und die Speicherfrist abgelaufen ist, ihre personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden oder der Verantwortliche zur Löschung verpflichtet ist,

d) unter den Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO das Recht, die Einschränkung der Datenverarbeitung zu fordern, soweit ihre personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind oder ihre personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden.

8.2 Widerspruch

Die betroffene Person kann aus Gründen einer besonderen Situation der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zur Aufgabenerfüllung nach Art. 6 Abs. 1, lit. e) DSGVO widersprechen, sofern die Verantwortliche keine schutzwürdigen Gründe für eine weitere Verarbeitung nachweisen kann, und keine Rechtsvorschriften zur Verarbeitung verpflichtet (Art. 21 DSGVO).

Der Widerspruch kann formlos unter Angabe des Namens der Betroffenen Person und ihrer Adresse erfolgen und sollte gerichtet werden an:

Amtes Biesenthal-Barnim Kämmerei Berliner Straße 1,16359 Biesenthal Telefon: 03337 / 4599-33

E-Mail: reinhardt-jess@amt-biesenthal-barnim.de

8.3 Datenübertragbarkeit

Erfolgt die Verarbeitung mithilfe eines automatisierten Verfahrens auf Grundlage einer Einwilligung der betroffenen Person, so hat sie das Recht, die Bereitstellung ihrer Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu verlangen (Art. 20 DSGVO).

8.4 Widerrufsrecht

Sofern die Verarbeitung von personenbezogenen Daten auf der Einwilligung der betroffenen Person beruht, hat sie das Recht, diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die betroffene Person wird mit der Einwilligung über das Widerrufsrecht und die Art und Weise, wie dieser erfolgen kann, informiert.

8.5 Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht, sich über Verletzungen des Datenschutzrechts bei nachfolgender Behörde zu beschweren bei der

Landesbeauftragte für den Datenschutz Brandenburg Stahnsdorfer Damm 77, 14532 Kleinmachnow Telefon: 033203 - 356 0, Fax: 033203 - 356 49 E-Mail: poststelle@lda.brandenburg.de, Internet: www.lda.brandenburg.de

wenn sie der Ansicht ist, das ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

10. Benachrichtigung bei Verletzung des Datenschutzes

Bei Verletzung des Datenschutzes erfolgt durch die Verantwortliche eine Meldung an die zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde. Hat die Verletzung ein hohes Risiko für die persönlichen Rechte und Freiheiten einer natürlichen Person zur Folge, benachrichtigt die Verantwortliche die betroffene Person darüber, sofern keine rechtlichen Hinderungsgründe bestehen